



Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und Feuerwehrverein
"Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V." am 23.01.2010
im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Kassenberichte
 - Bericht der Rechnungsführerin
 - Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2010
7. Ehrungen
8. Gäste haben das Wort
9. Verschiedenes

1. Vereinsvorsitzender Kai Seuthe begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein Bürgermeister Armin Kölling, den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Horst Klinge, den stellv. Stadtbrandinspektor Axel Leck, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien und des DRK Ortsverband Grebenstein und die anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht laut Satzung des Feuerwehrvereins und der Satzung der Stadt Grebenstein für die Feuerwehren der Stadt Grebenstein erfolgt und ist somit beschlussfähig. Einwende gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Vereinsvorsitzender Kai Seuthe fordert die Versammlung auf eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden. Namentlich nennt er die in 2009 verstorbenen Kameraden Klaus Dornemann und Fritz Schmacke.

3. Wehrführer Udo Klüppel gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebenstein ab.

Die Einsatzabteilung besteht aus 43 männlichen und 4 weiblichen Mitgliedern. Die Einsatzstärke von 51 aktiven aus dem Vorjahr konnte nicht gehalten werden. Die allgemeine Situation, dass aus beruflichen und privaten Gründen ein Weggang aus den Einsatzabteilungen zu beklagen ist, macht auch in Grebenstein nicht halt. Aus der Jugendfeuerwehr sind erst in etwa zwei Jahren, aufgrund der Altersstruktur, wieder Übernahmen in die Einsatzabteilung zu erwarten.

An 26 Übungsabenden wurde sich zu fachtheoretischer Ausbildung und praxisnahen Übungen getroffen. Hierbei wurden nur bei den Übungsabenden schon über 1150 Stunden geleistet. Eine Vielzahl von weiteren Stunden wurde bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten und Übungen des Katastrophenschutzzuges der Wehren der Stadt Grebenstein geleistet. Ebenfalls nicht mit eingerechnet sind die Stunden, die bei dem erfolgreichen Abschluss von 18 Lehrgängen durch Mitglieder der Einsatzabteilung angefallen sind. Zu 39 Einsätzen wurde die Wehr Grebenstein im Jahr 2009 gerufen und stand im Dienste der Bürger. 2009 war für die Feuerwehr ein relativ ruhiges Jahr, was man an den 300 Einsatzstunden ersehen kann. Die Feuerwehr wurde zu 4 Brandeinsätze alarmiert, wobei hier der gefährlichste der Kellerbrand in der Königsberger Straße am 15. Mai war. Ein massiver Einsatz von Atemschutzgeräteträgern war für die Brandbekämpfung erforderlich und um den Stark verrauchten Keller wieder sicher zu machen. Weiter wurde die Feuerwehr zu einer Amtshilfe der Polizei, 11 Ölschadenbekämpfungseinsätze, einen Sturminsatz mit umgeknicktem Baum auf der Bundesstrasse 83, 5 Tier- und Insekteneinsätze, 2 Türöffnungen, 2 Unterstützung des Rettungsdienstes, 3 Verkehrsunfälle und einen Einsatz zur Menschenrettung und Hilfeleistung alarmiert. Weiterhin wurden von der Feuerwehr 9 Brandsicherheitswacheleistungen geleistet.

An den Leistungswettkämpfen wurden mit einer Gruppe am 15. Mai 2009 auf Kreisebene teilgenommen. Wehrführer Klüppel dankt den Teilnehmern für Ihr gezeigtes Engagement. Wegen dem Um- und Erweiterungsbau wurde ein schon fast unerträgliches und aufopferndes Maß an Aufräum- und Reinigungsdienst von der Wehr und von allen Abteilungen abverlangt. So manchen hat es wirklich an die Grenzen gebracht und man konnte es nachvollziehen, dass so mancher keine Lust mehr

hatte. Trotz alledem hat sich die lange Arbeit gelohnt und es wird hoffentlich für viele Jahre keinen Baustaub mehr im Gerätehaus Grebenstein geben.

Für die Zukunft ist es wichtig, rechtzeitig an Ersatzbeschaffungen für den schon älteren Fahrzeugpark der Wehr Grebenstein zu denken. Aktuell erfolgt gerade die europaweite Ausschreibung für eine Ersatzbeschaffung für das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug. Als Ersatzbeschaffung ist ein HLF 20-16 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) vorgesehen, was nach den Wünschen der Feuerwehr Grebenstein ausgerüstet wird.

Seinen Dank für die in 2009 geleistete Zusammenarbeit richtet er an die Stadt Grebenstein, den Nachbarwehren, den Gerätewarten, den Jugendwarten und der Einsatzabteilung.

Jugendwart Boris Hartmann berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Zu Jahresende bestand die Jugendfeuerwehr aus 18 Mitgliedern, zurzeit aber leider nur Jungen. Während des Jahres wurde sich zu 36 Übungsabenden jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im und am Feuerwehrhaus getroffen. Zusätzlich zu den Übungsabenden wurde sich zu weiteren 10 Terminen, wie Weihnachtsbäume einsammeln, Wettkämpfen, Zeltlager oder anderen Veranstaltungen, getroffen. Das sind über 175 Stunden Programm für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die durch die Jugendwarte geleistet wurden. Nicht mit eingerechnet sind die Stunden für die Vor- und Nachbereitung durch die Jugendwarte und Betreuer.

Begonnen wurde das Jahr mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume am 10. Januar. Die hierbei gesammelten Spenden sind der Haupterlös für die Jugendarbeit in der Feuerwehr. Den Landwirten dankt er für die Bereitstellung von Schleppern und Wagen.

Im Frühjahr wurde am Knotenwettkampf in Reinhardshagen teilgenommen. Mit zwei teilnehmenden Mannschaften konnten Plätze im Mittelfeld erreicht werden. Am Stadtpokal der Grebensteiner Jugendfeuerwehren in Udenhausen, an den Kreiswettspielen in Fürstenwald und am Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehr Schachten nahm die Jugendfeuerwehr ebenfalls teil. Auch beim Umzug beim Kreisfeuerwehrverbandsfest in Lippoldsberg und beim Fackelumzug beim Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt war die Jugendfeuerwehr vertreten.

Das Kreisjugendfeuerwehrlager in den Sommerferien, diesmal in Wülmersen, war wieder das Highlight des Jahres. Zusammen mit knapp 600 anderen Jugendlichen wurde das reichhaltige Programmangebot mit Schlafen im Mannschaftszelt, gemeinsames Essen im Verpflegungszelt, Lagerolympiade, Disco-Abend, Schwimmbadbesuche oder das Baden im eigenen Pool und Lagerfeuerabende genossen.

Nach den Ferien war es dann endlich soweit. Auch die Jugendfeuerwehr konnte ihre neuen Räume im Anbau des Gerätehauses beziehen. Seinen Dank richtet er an alle, die dieses ermöglicht haben. Bei der Einweihung des Anbaus präsentierte sich die Jugendfeuerwehr mit zwei Schauübungen in der Stadt und stand für Fragen zur Jugendfeuerwehr und zu den neuen Räumen zur Verfügung.

Zum Abschluss des Jahres wurde vom 12. bis 13. Dezember statt der üblicher Weihnachtsfeier ein Berufsfeuerwehrtag veranstaltet. Von Samstag 15 Uhr bis Sonntag 12 Uhr durften die Jugendlichen einen Tag Berufsfeuerwehrmann spielen. Von theoretischen Unterricht über Gerätekunde bis hin zu gemeinsamen Mahlzeiten wie bei den Großen mit zwei unterschiedlichen Dienstgruppen. Bei Alarm hatte jeder seine feste Aufgabe, und die Einsätze kamen wie im richtigen Leben unverhofft. Während des Unterrichts oder mitten in der Nacht erfolgten die Alarmierungen zu verschiedenen Einsätzen. Dabei war unter anderem eine Ölspur ab zu streuen oder ein Zimmerbrand zu löschen. Damit in der Zeit zwischen den Einsätzen keine Langeweile auftrat, gab es als gemeinsames Weihnachtsgeschenk noch einen Tischkicker für die Jugendfeuerwehr. Seinen Dank richtet er an alle, die die Jugendfeuerwehrarbeit in 2009 tatkräftig unterstützt haben.

Vereinsvorsitzender Kai Seuthe gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab.

Der Feuerwehrverein besteht aus 321 aktiven und passiven Mitgliedern.

Fördermitglieder:	223
Alters- und Ehrenabteilung:	16
Damenabteilung:	18
Einsatzabteilung:	46
Jugendfeuerwehr:	18

Am Anfang des Jahres wurde am Neujahresempfang der Stadt Grebenstein teilgenommen und die eigene Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Wehrführung durchgeführt.

Am 21. Mai fand die traditionelle Himmelfahrtswanderung des Feuerwehrvereins statt. Die Wanderung wurde wetterbedingt verkürzt und der Abschluss im Gerätehaus Grebenstein, wo man sich mit Speckkuchen, Grillsteaks und Würstchen stärkte, vorgenommen.

Die Vereinsfahrt führte in 2009 in den Teutoburgerwald mit Besichtigung des Herrmannsdenkmals und den Westfalenpark. Kletterwütige konnten einen Abstecher in den Teuto-Kletterpark machen. Der Ausklang erfolgte bei einem gemeinsamen Abendessen im Rathauskeller in Grebenstein.

Am Kreisfeuerwehrverbandsfest wurde am Kommers, Verbandsversammlung und Festzug teilgenommen. Beim Grebensteiner Viehmarkt war der Feuerwehrverein, wie in jedem Jahr beim Fackelumzug und Festumzug präsent. An den Jubiläumsveranstaltungen der Feuerwehren Schachten und Udenhausen wurde ebenfalls teilgenommen. Beim Festumzug in Schachten wurde zusammen mit der Feuerwehr Burguffeln eine Zeitreise durch die Feuerwehrgeschichte dargestellt.

Wie in jeden Jahr wurde am Vereinspokalschiessen mit mehreren Mannschaften teilgenommen und mit einer Mannschaft auch der erste Platz erreicht.

Das Grebensteiner Oktoberfest fiel leider in diesem Jahr einer Sanierung der Kulturhalle zum Opfer. Anstelle des Oktoberfestes wurde am 24. und 25. Oktober der Neu- und Umbau des Gerätehauses mit zwei Tagen der „Offenen Tür“ eingeweiht. Leider wurde die zwei Tage nicht so wie erhofft von der Grebensteiner Bevölkerung angenommen. Die Feuerwehr hatte sich mehr Besucher gewünscht.

Am 21. November fand das Schlachteessen nach einjähriger Pause wieder statt. Leider war es hier auch wie bei den Tagen der „Offenen Tür“, dass sich nur wenige Grebensteiner in das Gerätehaus verirrt haben. Dank der Teilnahme der Nachbarwehren, konnte man aber trotzdem noch ein positives Resümee ziehen.

Für 2010 kündigt er die folgenden Veranstaltungen an:

13.05.2010	Himmelfahrtswanderung
04.09.2010	Vereinsfahrt
16.10.2010	4. Grebensteiner Oktoberfest
20.11.2010	Schlachteessen

4. - 5. Für die erkrankte Kassiererin Tanja Gründl gibt der Vereinsvorsitzender Kai Seuthe den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

Stefan Vettermann, der mit Dirk Lindemann die Kasse geprüft hat, bescheinigt eine korrekte Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2009.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

6. Zum neuen Kassenprüfer für 2010 wird Jürgen Mannshausen gewählt. Dirk Lindemann verbleibt ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

7. Durch den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Horst Klinge werden die folgenden Ehrungen ausgesprochen und überreicht:

Ehrenplakette Silber	Klaus Bannenberg, Rainer Schmacke
Ehrendadel Bronze	Lothar Görschen
Ehrendadel Silber	Siegfried Gümbel, Erhard Deichmann, Konrad Staubesand, Herbert Gebert, Wolfgang Thöne
Ehrendadel Gold	Günter Weifenbach, Karl-Heinz Krausbauer, Gerhard Klüppel, Reinhold Kölbl, Friedhelm Vogt, Gerhard Schmidt, Georg Kliem, Wilhelm Kramm
Ehrendadel Gold mit Kranz	Fritz Austermühle

8. Bürgermeister Armin Kölling überbringt die Grüße der städtischen Gremien an die Versammlung und dankt der Feuerwehr für die geleistete Arbeit. Seinen Glückwunsch richtet er an die geehrten.

Mit 39 Einsätzen sieht er auch ein ruhiges Jahr für die Feuerwehr. Aber auch trotz eines ruhigen Jahres ist eine kontinuierliche Fortbildung der Einsatzkräfte notwendig. Der Feuerwehr dankt er für ihr Engagement beim Umbau des Gerätehauses. Nach dem Umbau verfügt die Feuerwehr über zusätzliche, dringend benötigte Räume und über ein energetisch auf den neuesten Stand gebrachtes Gebäude.

Für die Ausschreibung der Ersatzbeschaffung für das TLF 16 liegen bereits 4 Angebote vor.

Für das Jahr 2010 wünscht er allen Anwesenden alles Gute und den Feuerwehrangehörigen, das sie immer Gesund vom Einsatz zurückkehren. Für die nächste Jahreshauptversammlung kündigt er seinen Besuch als Vereinsmitglied an.

Der stellv. Stadtbrandinspektor Axel Leck überbringt die Grüße des Wehrführerausschusses an die Versammlung. Mit der Ersatzbeschaffung für das TLF 16 geht die Stadt Grebenstein auch den technischen Vorschritt der in den Feuerwehren benötigt wird mit. Er ist erfreut über die Einsatzbereitschaft der Grebensteiner Feuerwehr. Er betont aber auch das jeder Einsatz, der nicht gefahren werden muss ein guter Einsatz ist.

Sparkassendirektor Horst Wanik dankt für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und überbringt die Grüße der Stadtparkasse Grebenstein an die Versammlung. Seinen Glückwunsch richtet er an die geehrten. Auch bei nur 39 Einsätzen ist der Feuerwehrdienst nicht ungefährlich. Für die Unterstützung der Feuerwehr überreicht er eine Spende an den Feuerwehrverein.

Wolfgang Thöne bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er lobt den Teamgeist, der in der Feuerwehr vorhanden ist.

Kreisfeuerwehrpressewart Horst Klinge überbringt die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes an die Versammlung. Er betont wie wichtig Öffentlichkeitsarbeit für die Feuerwehren ist und das die Wehr Grebenstein in diesen Bereich gut gerüstet ist. Seine Dank für die Teilnahme am Kreisfeuerwehrverbandstag, Kreisjugendfeuerwehrlager und den Kreiswettspielen richte er an Feuerwehrverein, Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr. Als sehr wichtig sieht er die Erweiterung des Geräthauses an, mit dem die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr für die Zukunft bestens gerüstet ist. Kritisch sieht er die Konkurrenz zu andern Vereinen, die die Nachwuchs Gewinnung für die Feuerwehren immer schwieriger macht. Zur Unterstützung kündigt er einen Leitfaden des Landesfeuerwehrverbandes zur Mitgliederwerbung an. Zum Kreisfeuerwehrverbandsfest nach Hombressen und zum Kreisjugendfeuerwehrlager in Calden lädt er herzlich für 2010 ein.

9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Seuthe
Vereinsvorsitzender

Fuck
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung